

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

34 (2.5.1901)

Verordnungs-Blatt

der

Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1901.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 56250. A. Vorschriften für den bahnärztlichen Dienst.
Nr. 57006. C. Fahrpreisermäßigung.

Nr. 58602. C. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 56716. C. Militärarif.
Nr. 57014. C. Expreßgutbeförderung.
Aufgefundenes Geld.
Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Bahnärztlicher Dienst.

Nr. 56250. A. § 6 Absatz 5 der Vorschriften für den bahnärztlichen Dienst erhält mit sofortiger Wirkung folgende anderweite Fassung:

„Bei Erkrankungen von Familienangehörigen bleibt die Benachrichtigung des Bahnarztes dem betreffenden Beamten selbst überlassen. Eine unentgeltliche Inanspruchnahme des Bahntelegraphen ist zu diesem Zwecke im Allgemeinen nicht zulässig. Nur wenn die Abgabe eines Privattelegramms (etwa wegen Dienstschlusses der Reichs- oder Staats- telegraphenanstalt oder weil keine solche Anstalt am Ort) nicht stattfinden kann, aber unverzüglich ärztliche Hilfe nothwendig ist, darf die Herbeirufung des Bahnarztes mittelst Diensttelegramms erfolgen. Bei Erkrankungen von Familienangehörigen hat keinerlei Krankmeldung stattzufinden.“

Zum Zwecke der Berichtigung der erwähnten Vorschriften werden entsprechende Deckblätter hergestellt und t. S. an die in Betracht kommenden Dienststellen und Beamten abgegeben werden.

Personenverkehr.

Nr. 57006. C. Am 12. Mai l. J. findet in Ettlingen eine Uebung der Sanitätskolonne statt.

Hierzu wird Fahrpreisermäßigung nach Erlass Nr. 77968 C. vom Jahr 1900 — B. Bl. Nr. 42 — bewilligt.

Die Fahrkarten gelten nur für den 12. Mai.

Nr. 58602. C. Am 5. Mai l. J. findet in Leutershausen (Abfertigung bis Heidelberg), am 16. Mai in Rielasingen (Abfertigung bis Singen) und am 19. Mai in Wolfartsweier (Station Durlach) je ein Gauverbandstag des Badischen Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, die in Erlass Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — und in § 25 der Dienstanzweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die Fahrkarten gelten für die Zeit von einem Tag vor bis einen Tag nach dem Feste.

Militärtarif.

Nr. 56716. C. Mit Bezug auf die allgemeine Verfügung vom 28. März l. J. Nr. 39235 C. — B. Bl. Nr. 22 — werden die Stationen ermächtigt, die fertig gedruckten Militärfahrkarten (Urlaub) zum Satze von 1,5 ₰ für das Kilometer in Abgang zu schreiben und einzusenden. Sollten solche gedruckte Karten für einzelne Verbindungen zur Abfertigung von Krankenpflegern, akademischen Schulgesellschaften, mittellosen Kranken u. noch für nöthig gehalten werden, so wären sie einzubehalten und der Generaldirektion hierüber kurze Anzeige zu erstatten.

Im Uebrigen sind zu Abfertigungen gemäß § 11 IV B, V A, B und C des deutschen Eisenbahn-Personentaris von nun ab nur noch Blanko-Militärfahrkarten (halb weiß, halb braun) zu verwenden.

Expresgutverkehr.

Nr. 57014. C. Schnellzug 12 b wird im laufenden Sommerdienst auf der Strecke Heidelberg-Frankfurt a. M. von der Expresgutbeförderung ganz ausgeschlossen. In Ziffer 7 der Beförderungsvorschriften ist hiervon Vor-merkung zu machen.

Zufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:
am 10. April im Zug 184 und in Karlsruhe abgeliefert der Betrag von 10 ₰;
am 21. April im Lokalzug XV und in Freiburg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 5,95 ₰.

Personalnachrichten.

Zurückgesetzt:

Expeditionsassistent Josef Reiß, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
Stationsmeister Rudolf Bittel, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
Lokomotivführer Leopold Schnorr, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
Stationsaufseher Reinhard Speicher,
Reserveführer Leopold Waldkirch,
Wagenrevident Robert Kaiser,
Bahnwärter Kaspar Krauth, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
Bahnwärter Georg Doll,
Weichenwärter Wilhelm Gangwisch (auf Ansuchen).

Entlassen:

Stationsaufseher Karl Müller,
Expeditionsgehilfe Albert Bögele (auf Ansuchen),
Expeditionsgehilfe Emil Krauß (auf Ansuchen),
Wagenrevident Wilhelm Hacker (auf Ansuchen),
Karl Fanz von Gemmingen (Amt Eppingen) zuletzt Bahnhofarbeiter in Mannheim,
Josef Gramlich von Bizenhausen, zuletzt Bahnhofarbeiter in Radolfszell,
Gothhelf Metzger von Mühlacker, zuletzt Bahnhofarbeiter in Radolfszell,
Rudolf Rick von Hugstetten, zuletzt Bahnhofarbeiter in Freiburg.

Gestorben:

Weichenwärter Ferdinand Mitsch am 24. März l. J.,
Baukontrolleur Adolf Schupp am 9. April l. J.,
Stationsaufseher Theodor Emeudörfer am 18. April l. J.